

Siegreich kämpfen

von Thomas Gebhardt

2.Mose 17:9

Und Mose sprach zu Josua: Erwähle uns Männer und ziehe aus, streite wider Amalek! Morgen will ich auf des Hügels Spitze stehen und den Stab Gottes in meiner Hand haben.

Liebe Zuhörer, liebe Leser, Amalek, ein großer und starker Feind, hatte sich aufgemacht um Gottes Volk zu schlagen und zu vernichten. Der Feind lauert an allen Ecken und Enden um uns zu vernichten. Es ist für den Teufel schrecklich zu wissen, dass es eine Gemeinde des lebendigen Gottes gibt. Es ist furchtbar für den Teufel sehen zu müssen, dass es auch heute noch Gemeinden, Versammlungen der Gläubigen, gibt, die entschieden den Weg Gottes gehen, die nicht zur Linken und nicht zur Rechten abweichen von diesem Weg, die keine Kompromisse machen und dulden. Der Teufel setzt alles daran, um diese Gemeinden zu vernichten. Der Teufel und sein Heer sind bereit, aber ist Gottes Volk bereit tapfer gegen diesen scheinbar übermächtigen Feind zu kämpfen?

Mose damals war jedenfalls bereit. Er erkannte die Gefahr, die von Amalek ausging und er reagierte auf diese Gefahr. Meine lieben Geschwister im Herrn, wir müssen nicht nur die Gefahr erkennen, sondern wir müssen bereit sein, die Gefahr zu benennen und einen Weg finden nicht durch diese Gefahr umzukommen. Wir müssen uns mutig dem Feind entgegenstellen und wir können das schon in der Bibel finden:

Jakobus 4:7

So unterwerfet euch nun Gott! Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch;

Wir sehen, zwei Dinge sind notwendig, um den Feind loszuwerden. Da ist zum ersten, dass Gott will, dass wir uns IHM unterwerfen. Bevor wir etwas gegen den Feind, gegen den Angreifer tun können, müssen wir wissen, dass unsere Kraft nicht ausreicht um siegreich zu sein. Mose wusste das auch! Mose wusste, das Volk hatte menschlich gesehen keine Möglichkeit Amalek und seinen Kriegern zu entkommen oder sie gar zu besiegen. Trotzdem wurde Mose nicht mutlos und verzweifelte. Nein, er wusste, wir können den Feind nicht besiegen, aber mit Gottes Hilfe wird es möglich sein.

So ist es auch heute in unserem Leben. Du hast in Dir nicht die Kraft, Dich dem Teufel entgegenzustellen und die Sünde zu lassen. Der Teufel wird immer wieder versuchen, Dich vom rechten Weg abzubringen. Aber wenn Du den Herrn JESUS auf Deiner Seite hast, dann hast Du den auf Deiner Seite, der den Teufel schon besiegt hat! Deshalb ist es wichtig, dass Du Dich freiwillig Gott unterwirfst, Dich unter Seine Art zu kämpfen stellst, das tust, was ER will, in allen Dingen Deines Lebens.

Mose wusste auch, gegen Amalek können wir aus eigener Kraft nicht gewinnen und deshalb nahm er den Stab Gottes, das, was ihm Gott gegeben hatte, in seine Hand und stieg auf einen Berg um zu beten. Meine Freunde, solange er betete, war der Sieg da. Er und das Volk Gottes flüchteten also nicht vor dem Feind, sondern stellten sich dem Feind mutig in den Weg. Sie widerstanden dem Feind, so wie es Gott wollte. Das Geheimnis des Sieges war aber nicht die Kraft der Krieger, sondern die Kraft des Gebetes.

So ist es bis heute. Wenn wir uns ernstlich Gott unterwerfen, fangen wir auch ernstlich an zu beten. Und wollen wir auch müde und matt werden wie Mose, so finden wir einen Weg, um trotz unserer Schwäche und

Müdigkeit im Gebet nicht nachzugeben bis der Kampf gewonnen ist.

Wo uns auch der Feind Gottes heute versucht anzugreifen, wo auch immer er uns das Leben schwer machen will, um uns schlussendlich zu besiegen, müssen wir auf der Hut sein und uns ganz Gott und Seinen Gesetzmäßigkeiten unterwerfen und dann dem Teufel widerstehen. Es muss Dein Ziel sein, den Feind in die Flucht zu schlagen. Dies geht nur, indem Du mutig und entschlossen bist wie Mose. Das geht nur, indem Du die Wahrheit akzeptierst, die da heißt, dass wir nie fähig sind aus eigener Kraft den Sieg zu erringen, sondern dass wir nur in der Abhängigkeit vom Herrn JESUS die Möglichkeit haben Sieger zu sein.

Meine Freunde, Gott will, dass wir jeden Feind in unserem Leben besiegen, und wenn ich Feind sage, so meine ich die schlechten Dinge, die der Teufel in unser Leben hineinbringen möchte. Dabei rede ich nicht einmal von den großen Dingen wie Diebstahl, Mord, Hurerei, Krieg usw., sondern ich rede vor allen von den uns klein erscheinenden Dingen wie Zorn, Neid, Ungeduld, Geltungssucht, Nachlässigkeit, Müdigkeit, Kraftlosigkeit usw. Durch welche der Teufel unser Leben mit Gott stören will. Diese Dinge werden uns umbringen, wenn wir nicht achtsam sind.

Deshalb ist es so wichtig, dem Teufel zu widerstehen, indem wir im Gebet zum Herrn fliehen, der uns allein helfen kann. Du darfst in dieser Zeit, wo es immer dunkler wird auf dieser Erde, wo die Not in vielen Dingen überhand nimmt, nicht müde werden zu beten. Solange Du betest solange wirst Du zu dem Gottesvolk der Sieger gehören. Wenn Du aber aufhörst zu beten, dann wirst Du besiegt werden. Gebe Gott, dass Du einerseits ein Beter wirst wie Mose und andererseits in den Kampf gehst wie das Volk, das seine Augen aufhob zu dem Beter und nur dann den Sieg behalten konnte. Unser guter Hohepriester ist der Herr JESUS, solange Du auf IHN schaust wirst Du den Sieg behalten! AMEN!